

Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Januar 2025 19:13

[Zitat von gingergirl](#)

chilipaprika: dass in Deutschland die standesamtliche Hochzeit vor der kirchlichen kommt, hat historische Gründe. Bis 2007 musste man diese Reihenfolge sogar einhalten: https://de.m.wikipedia.org/wiki/Verbot_de...n_Vorausrauung

Dass es historische Gründe hat, war mir nicht klar.

Dass man auf die Idee kommt, es anders zu machen, wusste ich nicht.

Die Reihenfolge ist ja nicht der Ursprung meiner Irritation, sondern die Zeitdauer zwischen den zwei Trauungen.

In Frankreich habe ich es nie erlebt, dass es mehr als 36 Stunden gab (selber Tag oder Tag darauf).

Aber in Frankreich wird auch überall samstags (SELBSTVERSTÄNDLICH! ohne Einschränkung) und sogar sonntags ("Nach Absprache", was also heißt: immer wieder und überall möglich) getraut.

Ich kenne keinen einzigen Franzosen, der an einem Werktag (Montag-Freitag) geheiratet hat. Für mich undenkbar und erst in meinen eigenen Vorbereitungen geschnallt, dass das wirklich sehr viele Deutsche machen.